



Newsletter Winter 2024

Schule für Unbegangene Wege

Liebe an meiner Arbeit Interessierte,

Mich mit diesem ausführlichen Newsletter zu melden war diese Mal eine lange Geburt.

Mein darling American husband schlug vor (nachdem ich sagte, ich wüsste nicht was ich schreiben sollte) so anzufangen:

It was a dark and stormy night...

Ich übersetze eben mal:

Es war ein sonniger und windstiller Wintertag, als es mir endlich gelang meine im Kopf herumschwirrenden Worte zu lesbaren Sätzen zu formen. Erschwert wurde das Ganze dadurch, dass mir das (gefühlte) wochenlange graue Wetter langsam in die Knochen kroch, und ich lieber irgendwo im Süden in der Sonne spazieren gehen wollte... Aber dann war er auf einmal da, der Fluss, der ein Wort nach dem anderen aus mir herausströmen liess.

Ich möchte doch zu gerne die ganze Welt wissen lassen, was für atemberaubend schöne, tiefe und starke Gruppen mir im letzten Jahr in den Schoß gefallen sind!

**Veränderung ist
unvermeidlich,
dagegen
anzukämpfen eine
Möglichkeit**
– Connie Rios
Ka Hana Pono

Was war

Im Herbst und späten Herbst sind 2 meiner „Masterclasses“ nach 2 Jahren zu ihrem Abschluss gekommen- oder fast, weil die Teilnehmenden der einen Gruppe beschlossen haben, in den kommenden 2 Jahren jeweils im Sommer eine weitere Etappe zu nehmen, zum Thema Meisterschaft.

Eine 3. Masterclass beendet das Jahr Mitte Januar.

Diese Gruppen ins Leben gerufen zu haben empfinde ich immer noch als ein großes Glück.

Sie haben auch meine eigene Meisterschaft immer wieder herausgefordert und mir wiederholt gezeigt, wie ungeheuer wichtig es ist in die sich entfaltenden notwendigen Prozesse zu vertrauen.

Mein Dank gilt Euch, ihr wunderbaren mutigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die Ihr Euch selbst immer wieder vertraut habt, und der Dank geht auch an mich selbst, dass ich nicht locker gelassen habe der Meisterschaft auf der Spur zu bleiben, und er gilt vor allem meinem Team an Helfern von „der anderen Seite“, meiner Seelenfamilie, meinem Spirit Guide, meinen Seelenverbündeten, die mir – was ich endlich kapiert habe – IMMER an der Seite standen und weiterhin stehen werden.

Was kommt

Eine Gruppe zum Thema „Das Alter“, die im Frühjahr stattfand, war so besonders, dass ich beschloss eine weitere Gruppe zu diesem Thema im Herbst anzubieten. Auch diese war schnell ausgebucht, nur: kurz vor Beginn fielen auf einmal 4 Leute aus.

Und dann geschah etwas Unerwartetes: wir verlegten den Termin auf Anfang Dezember und hatten auf einmal doppelt so viele Anfragen, wie in die Gruppe passen, so dass wir also einen weiteren Termin im Februar anboten, und einen weiteren Termin im März.

Was war also geschehen?

Nachdem ich jetzt schon seit einigen Jahren bewusst meine Gruppen im Kontakt mit meinem Helfer-Team „auf der anderen Seite“ plane, habe ich natürlich gelernt, auf die Zeichen (signs) zu achten (Ka Hana Pono**)...und wenn das jetzt nicht starke Zeichen sind, was dann!

Also wird das Thema „Das Alter“ im kommenden Jahr eine prominente Rolle spielen.

**Ka Hana Pono

so heißen die hawaiianischen Karten, die ich immer-ähnlich einem Tarot, in meinen Gruppen nutze.

Einer dieser Karten heißt: Hilina'i = Signs (Zeichen) und im Text wird beschrieben, wie wir verbunden sind, mit allem, was existiert und unsere Ahnen und Helfer uns ständig Zeichen senden, um uns zu unterstützen.

Der Workshop im Dezember war ebenfalls wieder so tief und stark, dass wir Alle nach den 3 Tagen so ein bisschen „besoffen“ davon nach Hause gingen.

Vielleicht will sich daraus ja eine neue Masterclass bilden.



Eine für Menschen ab 60. Ich halte Mal meine inneren Augen und Ohren offen für Hinweise von meinem Team.

Ja, „das Team auf der Anderen Seite“, was ist das eigentlich und wie weiß ich, ob ich das habe?



Erst einmal: wir alle haben so ein Team. Es macht sich immer dann bemerkbar, wenn wir dem Herzen mehr vertrauen als dem Verstand, wenn wir unserer Intuition folgen, und Zeichen, die uns geschickt werden ernst nehmen.

Und wir alle können lernen mit unseren Helfern in Kontakt zu treten. Auch wenn wir denken, wir hätten null spirituelle Ambitionen, sind sie da, und auch für die unter uns, die sich als Skeptiker oder Ungläubige wähnen.

Da inzwischen wohl keiner meiner Workshop mehr vergeht, in dem ich mich nicht mindestens einmal auf mein Team berufe, habe ich beschlossen

jetzt endlich eine fortlaufende Gruppe anzubieten, wo ich das „in Kontakt gehen“ mit unseren „Spirit“ Helfern, das Kanal- sein, ganz handfest lehren will. Für alle die schon viel in Aufstellungen standen, ist dieses „die eigene Person außen vor lassen“ sowieso schon vertraut. Und dies ist ein erster wichtiger Schritt auf dem Weg diesen Kontakt zu etwas Selbstverständlichem werden zu lassen.

Diese **fortlaufende Gruppe** mit 4 mal 3 Tagen hat die Überschrift:

„Authentische Spiritualität“

Begegnung mit der Seele und dem Helfer-Team auf der anderen Seite

Ein erster *offener* Workshop zu diesem Thema läuft **1.–3. März**, die Termine danach gehören einer fortlaufenden Gruppe.



Auf was ich in diesem Jahr auch besonders gespannt bin ist das neue Angebot:

“How May I Serve You?”

Hier will ich einfach eine Möglichkeit bieten, Fragen, die auf eine Lösung warten mit den Teilnehmenden anzugehen, mit allem, was mir zur Verfügung steht.

Dieser Workshop wird 2 mal dieses Jahr stattfinden:

12.–14. April und

1.–3. November

Workshops von und mit Gästen

Jetzt ist es auch endlich an der Zeit, dass wir die Arbeit derjenigen, die schon seit Jahren bei mir in den Gruppen



und Trainings waren, und zuletzt in der Masterclass, hier in der Schule für Unbegangene Wege vorstellen.

Wenn ich diese beiden, die jetzt hier einen Anfang machen, nicht so gut kennen würde, und ihre Einzigartigkeit schätzen gelernt hätte, könnte ich jetzt nicht den Lobgesang anstimmen, der ihnen gebührt.

Nach und nach werden auch andere folgen, dies ist jetzt ein Anfang, der Euch Lust auf mehr machen soll.

Im Juni werdet Ihr also Tobias Kraft erleben können, mit einem ganz besonderem Workshop zum Arbeiten in der Natur, mit der Natur.

Er ist ein Künstler und voll von Schätzen an spannendem Wissen, tiefen Einsichten und kreativen Einfällen. Seine Nähe zu den Wesen der Natur, gepaart mit seinem feinen Humor springt ihm, so habe ich das erlebt, aus allen Knopflöchern, und manchmal meine ich fast ein kleines Kobold-artiges Wesen auf seiner rechten Schulter sitzen zu sehen...

„Nahe Sterne, Alte Wälder“

Natur-Aufstellungen und Pflanzenbegegnungen 7.–9. Juni

Vom Schwimmen im Licht und dem Spaziergehen in Landschaften des Imaginären

Er beschreibt: „In Aufstellungen und Übungen erkunden wir phänomenologisch Pflanzen, ihre irdische und geistige Anwesenheit, die sie umgebenden Elemente, Farben, Düfte und ihre Wirkung auf unseren Leib.“

Und weiter:

„Was zeigt sich, wenn wir BotschafterInnen für eine Pflanze sind; sie einladen und in sie eingeladen werden, uns von ihrer Gegenwart berühren und beschenken lassen? Ohne konkrete Erwartung oder aber mit einer bestimmten Frage.“

Weiter auf unserer Website

www.victoria-schnabel.com/gaeste.html

Für wen?

Diesen Workshop möchte ich gerne allen empfehlen, die sich in der Natur geborgen fühlen wollen, sie als große Lehrmeisterin zu erfahren suchen und bereit sind den Kontakt zu ihr nicht nur zu erleben sondern ihn erweitern zu wollen zum eigenen Da Sein in Verbundenheit mit allen Wesen der Natur.



Der andere dieser Workshops mit Gästen, der mit einer langjährigen Schülerin der Schule für Unbegangene Wege





stattfindet, wird von uns beiden geleitet: Christa Watermann und Sneh:

„Ankommen in dieser Welt“

3.–6. Oktober

Wir haben uns (nicht zum ersten Mal) zusammengetan, um uns dem Thema der Geburt und der frühen Jahre zu widmen.

Da Christa als Hebamme das Thema sozusagen im Blut liegt, und ich den Raum um die Geburt herum immer schon als besonders wichtig erfahren habe, werden wir also hier gemeinsam eine Gruppe anbieten für Menschen die wissen, oder es ahnen, dass ihre Geburt schwer war.

Der ungeheure Erfahrungsschatz von Christa, bei so vielen Geburten als Hebamme bei dem in's Leben kommen tatkräftig und sanft dabei gewesen zu sein, sowie ihre langjährige Erfahrung als Still- Beraterin und Ausbilderin bildet das erdige Fundament für diese Gruppe, um die Klippen und Schwierigkeiten, die uns bei der Geburt und in der frühen Kindheit begegnen können, besser einzuordnen und in die Vergangenheit entlassen zu können.

Diese Gruppe unterstützt natürlich auch besonders Mütter (und Väter) die selbst sehr schwer geboren haben oder bei einer traumatischen Geburt dabei waren, und denen das Geschehen noch schlimm in den Knochen steckt.

Diese schmerzhaften Erfahrungen können oft auch die Beziehung zu dem Kind erschweren und das Wissen darüber kann die Liebe zueinander wieder ins Fließen bringen.

Und wir sind uns beide auch darüber im Klaren, dass Geburt und Tod zusammengehören, als die beiden wichtigsten Ereignisse in unserem Leben als Mensch. Nicht nur, dass auch heute noch jede Frau und jedes Kind bei der Geburt sterben können, bei der Geburt ist die Nähe zum Tod immer spürbar. Und zum Sterben gibt es viele Berichte, dass „das aus dem Leben gehen“ oft von dem gleichen Leuchten begleitet wird, wie das Ankommen auf dieser Welt.

Ein weiteres Thema in diesem Workshop wird die „unterbrochen Hinbewegung“ sein, die immer dann auftritt, wenn das Kind von der Mutter für eine gefühlt zu lange Zeit getrennt wurde. Das Kind und manchmal die Mutter wagen dann nicht mehr sich der natürlichen Innigkeit das Kontakles hinzugeben.

Wir werden mit viel Zeit arbeiten, in kleiner Gruppe mit höchstens 9 Teilnehmenden, dabei werden sich Gespräche in der Runde mit tiefem Zuhören und Aufstellungen ablösen, wir werden auch andere szenischen und rituelle Verfahren vorstellen.

Der spirituellen Seite unseres „auf die Welt gekommen



Seins“ werden wir genauso Raum geben, wie dem ganz und gar Menschlichen.



**„Der Tod“
Die Dunkelheit umarmen
15.–17. November**

Da mich das Thema Tod dieses Jahr sehr beschäftigt hat, sicher auch durch die zwei furchtbaren Kriege in der Ukraine und seit dem 7. Oktober in Gaza mit Israel, habe ich beschlossen den Tod zum Thema eines Workshops zu machen.

www.victoria-schnabel.com/pop53.html

Es hat, obwohl es ja noch lange dahin ist, schon die ersten Anmeldungen.



Und hier etwas für Alle, die englisch sprechen und verstehen:

Shepherd Hoodwin und ich werden im neuen Jahr einen Zoom Workshop halten mit 7 mal 2 Stunden, (auf englisch) zum Thema:

“Opening to Spirit”

Communicating with your guide and Essence



Shepherd und ich kennen uns jetzt schon seit vielen Jahren. Vor Covid hatten wir ihn wiederholt zu Workshops nach Freiburg eingeladen, wo er als Michael-Teacher (Die Michaels sind eine Seelenfamilie, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, unser hier-sein als Menschen durch Ihr Wissen zu unterstützen) das System der Seele aus der Sicht der Michaels zu lehren. Er hat in den Workshops dazu täglich direkt die Michaels „gechannelt“, und unter anderem die Fragen der Teilnehmenden der Kurse als „Michael“ beantwortet. Im letzten Seminar, das wir gemeinsam hielten, haben wir die Aufstellungsarbeit mit hineingenommen, um die Lehren lebendig zu machen und im Körper erfahrbar.

Im Frühjahr des letzten Jahres gaben wir dann unseren ersten gemeinsamen Zoom Workshop mit Menschen aus aller Welt, (auf englisch) mit einer Mischung aus Michael-teachings und Aufstellungen. Jetzt wollen wir wieder einen Zoom Workshop gemeinsam anbieten, 7 mal 2 Stunden, auf 7 Woche verteilt.

Da Shepherd schon seit den 90'er Jahren als Medium und Channeler arbeitet wird er diesen Teil mit besonders viel Erfahrung leiten, und ich werde vor allem Aufstellungen hineinbringen, die das Ganze unterstützen und uns helfen, über die üblichen Glaubenssysteme hinweg zu kommen, wie : ich kann das sicher nicht, oder was passiert, wenn ich mich dumm anstelle, oder: kann etwas schief gehen? Insgesamt also werde ich mich speziell um die uns hindern- den Glaubenssätze kümmern. Aber auch eine Aufstellung mit der Seele und dem Selbst ist eine wunderbare Methode, mit unseren Spirit Guides und der Seele in Kontakt zu gehen.

Eine *kostenlos* Einführung von einer Stunde findet am Sonntag, 21. Januar statt um 19 Uhr.

Hier werden wir vorstellen, was wir mit diesem Workshop anbieten wollen und uns Zeit nehmen, Fragen von Euch dazu zu beantworten.

A flyer is available for viewing/downloading here:

www.victoria-schnabel.com/events.html

.....

Internationales Training

Ich war im letzten Jahr im Team der Lehrer eines Internationalen online Trainings in Systemaufstellungen, das sehr erfolgreich war, und auch dieses Jahr bin ich wieder dabei.

Als Highlight gibt es im September live eine Woche lang in Lissabon ein zusätzliches Angebot, („Immersion“) das auch von Interessierten genutzt werden kann, die nicht am einjährigen Training teilnehmen.

Info dazu:

www.victoria-schnabel.com/events.html

und

<https://constellationintensive.com>

Dazu gibt es vom 27. bis 28. Januar eine *kostenlos* Einführung.

..

So, jetzt habe ich fast alles, was mir wichtig ist beschrieben, bleibt noch Euch allen zu danken für Euer Interesse an meiner Arbeit, für das „dem Ruf gefolgt zu sein“.

Wie einzigartig und wunderbar, dass ich so vielen von Euch begegnen durfte, und wenn es sein soll, und ihr von den Angeboten berührt seid, weiterhin begegnen werde,

Sue

